



**Richtlinien der Stadtgemeinde Oberpullendorf
für die Gewährung einer Förderung zu den Kosten von
Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten und Klimatickets für ordentlich
Studierende**

Präambel

Die Stadtgemeinde Oberpullendorf gewährt als Träger von Privatrechten ordentlich Studierenden mit Hauptwohnsitz in Oberpullendorf, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort. Mit dieser Förderung sollen Klimaschutzziele verwirklicht werden. Die Vorteile der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln werden jungen Menschen während ihrer Ausbildung nähergebracht.

§ 1

Förderzweck

Mit einer Förderung nach diesen Richtlinien sollen burgenländische Studierende finanziell unterstützt und ein Anreiz für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel geschaffen werden. Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten von Semesternetz-, Monats- bzw. Jahreskarten (aliquot). Klimatickets sind Jahreskarten im Sinn dieser Richtlinien.

§ 2

Fördergeber und Förderempfänger

- (1) Fördergeber ist die Stadtgemeinde Oberpullendorf.
- (2) Förderempfänger sind ordentlich Studierende mit Hauptwohnsitz in Oberpullendorf, sofern sie die Voraussetzungen nach § 3 erfüllen.

§ 3

Fördervoraussetzungen und Grundsätze

- (1) Vorbehaltlich des Abs. 2 kann eine Förderung nach diesen Richtlinien zu den Kosten einer Semesternetzkarte, Monatskarte (ausgenommen der Monate Juli und August) oder einer Jahreskarte (aliquot) gewährt werden, wenn die oder der Studierende

1. den Erwerb einer Semesternetz-, Monats- oder Jahreskarte nachweist,
2. eine Studienbestätigung für das jeweilige Semester als ordentliche Hörerin oder als ordentlicher Hörer an einer außerhalb des Landes Burgenland liegenden österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule vorlegt und
3. bei Antragstellung seit mindestens 7 Monaten durchgehend einen Hauptwohnsitz in Oberpullendorf hat.

(2) Eine Förderung nach diesen Richtlinien kann nur bis einschließlich jenes Semesters gewährt werden, in dem die oder der ordentliche Studierende das 26. Lebensjahr vollendet hat.

(3) Eine Förderung nach diesen Richtlinien kann nicht für Fahrtkosten zwischen dem Wohn- und dem Studienort des oder der Studierenden gewährt werden.

(4) Eine Förderung nach diesen Richtlinien erfolgt unabhängig vom Studienerfolg und Einkommen der oder des Studierenden.

(5) Auf eine Förderung nach diesen Richtlinien besteht kein Rechtsanspruch.

§ 4

Förderausmaß

(1) Eine Förderung nach diesen Richtlinien kann höchstens im Ausmaß von Euro 76,- bzw. 50% der nachgewiesenen Kosten einer Semesternetz-, Monats- oder Jahreskarte gewährt werden.

(2) Eine Förderung nach diesen Richtlinien kann jeweils nur einmalig – pro Semester- gewährt werden.

§ 5

Förderantrag und Abwicklung

(1) Eine Förderung nach diesen Richtlinien kann nur auf Antrag gewährt werden.

(2) Das am Stadtgemeindeamt aufliegende oder im Internet abrufbare Antragsformular „Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten von Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten oder Klimatickets für ordentlich Studierende“ ist integrierender Bestandteil dieser Richtlinien und ist von der Antragstellerin oder vom Antragsteller zu verwenden. Es ist vollständig auszufüllen und zu unterfertigen.

(3) Dem Antrag sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

1. Studienbestätigung gemäß § 3 Abs. 1 Z 2,
2. Kopie der Semesternetzkarte, Monatskarte(n), Jahreskarte oder des Klimatickets
3. Zahlungsbeleg.

(4) Der Antrag kann für das Sommersemester jeweils vom 01.03. bis 15.07. und für das Winter-

Semester vom 01.10. bis 15.02. des Kalenderjahres beim Gemeindeamt persönlich oder in elektronischer Form eingebracht werden (als eingebracht gilt das Datum des eingegebenen Antrages).

Fällt der 15.02. bzw. 15.07. auf einen arbeitsfreien Tag (Samstag, Sonntag oder Feiertag), so gilt der nächste Werktag als Eingabeschluss. Antragstellungen außerhalb der Antragsfristen werden nicht berücksichtigt.

(5) Anträge für Monatskarte(n) sind am Ende des jeweiligen Semesters gesammelt zu beantragen.

(6) Dem Hauptwohnsitzgemeindeamt obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die für die Förderung maßgeblichen Richtlinien der Stadtgemeinde Oberpullendorf eingehalten werden.

(7) Die Auszahlung der Förderung erfolgt durch die Stadtgemeinde Oberpullendorf, durch Überweisung auf das im Antrag angegebene Konto.

§ 6

Inkrafttreten

(1) Diese Richtlinien treten durch Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberpullendorf vom 04.04.2022, rückwirkend mit 01.03.2022 in Kraft.

(2) Sie liegen bei der Stadtgemeinde Oberpullendorf auf und sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Oberpullendorf unter <http://www.oberpullendorf.gv.at/> veröffentlicht.

(3) Mit dem Inkrafttreten dieser Richtlinien treten die „Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten von Semesternetzkarten/Monatskarten für ordentlich Studierende“, aller vorangegangenen Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberpullendorf außer Kraft.